Objektbericht

Magisches Täfelchen

Datierung ca. 4. Jh. n. Chr.

Material/Technik Silber

Maße 4,2 × 3,2 cm

Inventarnummer CAR-M-3770

Beschreibung Magisches Täfelchen aus Silberblech, ursprünglich eingerollt und wohl in einem Grab deponiert. Derartige Objekte aus Blei, Silber oder Gold sollten die Götter und/oder Dämonen der Unterwelt um Hilfe anrufen, entweder gegen einen missliebigen Kontrahenten (Fluchtafeln) oder zugunsten einer Person (z. B. Liebeszauber, Verschonung von Krankheit o. ä.). Die Texte können heidnischen, jüdischen oder christlichen Hintergrund aufweisen; soweit sich aus dem vorliegenden Täfelchen entnehmen lässt (Anrufung von Christus in Zeile 15 und Staurogramm in Zeile 17), liegt in diesem Fall christlicher Einfluss vor. Wie in diesem Genre üblich, ist der Text in griechischem Alphabet geschrieben; der

Wortlaut entzieht sich jedoch einer Deutung, wobei Verständlichkeit vom

Standpunkt des Schreibers aus keineswegs beabsichtigt gewesen sein muss.